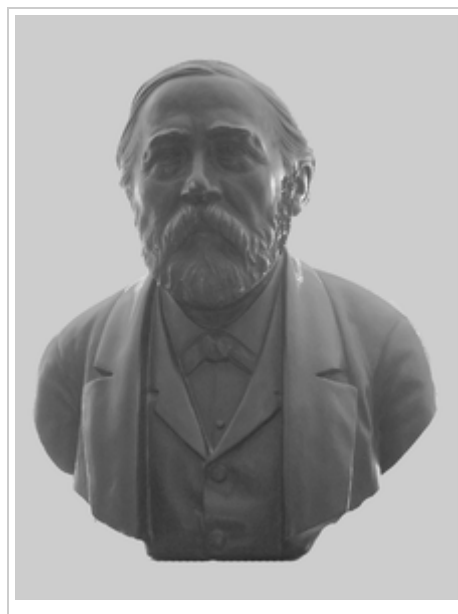


Dionýs Štúr

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Dionýs Štúr oder (und im modernen Slowakisch nur noch) **Dionýz Štúr**, eigentlich *Dionýs Rudolf Josef Štúr*, in deutschsprachigen Publikationen meist *Dionys Stur*^[1] (* 5. April 1827 in Beckov, Kaisertum Österreich (heute Slowakei); † 9. Oktober 1893, Wien) war ein slowakischer Geologe und Paläontologe, dem eine maßgebliche Rolle in der grundlegenden systematischen geologischen Erkundung der Alpen, speziell der Tauern, zukommt.



Inhaltsverzeichnis

- 1 Leben und Wirken
- 2 Belege
 - 2.1 Literatur
 - 2.2 Einzelnachweise
- 3 Weblinks

Leben und Wirken

Neben der Geologie der Alpen und Karpaten gehörte auch die Paläobotanik, insbesondere die Beschreibung fossiler Pflanzen des böhmischen Paläozoikums, zu seinen Spezialgebieten.

Der von Kaiser Franz Josef I. 1849 gegründeten Kaiserlich-Königlich Geologischen Reichsanstalt in Wien (s.a. Geologische Bundesanstalt) gehörte er ab dem Gründungsjahr an. Mit den Arbeiten des Chefgeologen *Lipold* und seiner beiden Hilfsgeologen *Stur* und *Peters* wurde von dort ab 1853, u. a. mit dem Ziel genauer Kartenaufnahmen, die Erforschung des Tauernfensters vorangetrieben. Stur übernahm die Begehung des Tauernhauptkammes und erarbeitete folgend die im Wesentlichen heute noch gültige Großgliederung des Gebietes. 1854 prägte er dabei den Begriff "Schieferhülle" und 1856 veröffentlichte er eine Reihe von Profilen vom Zentralgneis bis ins ostalpine Kristallin.

1869 führte der vom Wiener Gemeinderat in Auftrag gegebene Bericht Sturs über die Bodenbeschaffenheit der für den geplanten Wiener Zentralfriedhof in Aussicht genommenen Flächen letztlich zu dessen endgültigen örtlichen Festlegung.^[2]

1877 wurde er Vizedirektor der k.k. Geologischen Reichsanstalt und war von 1885 bis 1892 schließlich deren Direktor. Die Leopoldina ernannte ihn 1890 zum Mitglied und ehrte ihn im gleichen Jahr mit der Cothenius-Medaille als einen Verfasser besonders wichtiger naturwissenschaftlicher Arbeit^[3].

Sein Nachfolger in Wien wurde Guido Stache.

Das slowakische staatliche Geologieinstitut trägt seinen Namen - Štátny geologický ústav Dionýza Štúra.

Belege

Literatur

- Band 136 vom Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt: *Zum 100. Todestag von Dionýs Štúr*, 1993

Einzelnachweise

1. M. Vacek: *Zur Erinnerung an Dionys Stur*. Jahrbuch der kaiserlich-königlichen Geologischen Reichsanstalt, 44: 1-24, Wien 1895 Online bei archive.org (<http://www.archive.org/stream/jahrbuchderka441894unse#page/n13/mode/1up>)
2. Geologische Bundesanstalt (<http://www.geologie.ac.at>) : Geologie der Wiener Friedhöfe (<http://www.geologie.ac.at/de/GEONEWS/2003-11-01-geologie-friedhoeffe.html>) , 21. September 2006
3. Preisträger der Cothenius-Medaille der Leopoldina (<http://www.leopoldina-halle.de/cms/de/akademie/preise-und-auszeichnungen/cothenius-medaille/historie-der-cothenius-medaille.html>)



Geologieinstitut in der Slowakei

Weblinks

- Eintrag über *Dionýs Štúr* (http://www.austria-lexikon.at/af/AEIOU/Stur,_Dionýs) in: Austria-Forum, dem österreichischen Wissensnetz – online (auf AEIOU)
- Literatur von und über Dionýs Štúr (<https://portal.d-nb.de/opac.htm?query=Woe%3D117363677&method=simpleSearch>) im Katalog der Deutschen Nationalbibliothek
- Staatliches Geologieinstitut Dionýz Štúr (<http://www.geology.sk/?pg=profilStur>) (slowakisch)
- Česká geologická služba: Autoreninformation (http://www.geology.cz/demo/dvd_hm/pgs_eng/autori_id_1188.html) (englisch)
- Google-Books (teilw. vollständige Artikelansichten) (http://books.google.de/books?as_q=&num=100&lr=&lr=&btnG=Google-Suche&as_epq=&as_oq=&as_eq=&as_brr=0&as_pt=ALLTYPES&as_vt=&as_auth=dionys%20stur&as_pub=&as_drrb_is=q&as_minm_is=0&as_miny_is=&as_maxm_is=0&as_maxy_is=&as_isbn=&as_issn=)

Normdaten: PND: 117363677 (<http://d-nb.info/gnd/117363677>) | LCCN: no2006083520 (<http://lcn.loc.gov/no2006083520>) | VIAF: 76617736 (<http://viaf.org/viaf/76617736/>) | WorldCat (<http://www.worldcat.org/identities/lccn-no2006-83520>) | Wikipedia-Personeninfo Von „http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Dion%C3%BDs_%C5%A0t%C3%BAr&oldid=101054969“
 Kategorien: Geologe (19. Jahrhundert) | Paläontologe | Mitglied der Leopoldina | Slowake
 | Geboren 1827 | Gestorben 1893 | Mann

- Diese Seite wurde zuletzt am 19. März 2012 um 16:44 Uhr geändert.
- Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; zusätzliche Bedingungen können anwendbar sein. Einzelheiten sind in den Nutzungsbedingungen beschrieben. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.